



Teheran vor den schneebedeckten Gipfeln des Albus

## Leistungen:

- Linienflug Frankfurt-Teheran und zurück mit Iran Air, inkl. aller Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren sowie Hin- und Rückfahrt nach Frankfurt (Rail&Fly)
- Inlandsflug von Teheran nach Shiraz
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC in komfortablen 3- und 4-Sterne-Hotels
- Halbpension (Frühstück, Abendessen)
- Transfers und sämtliche Ausflüge gemäß Programm (in landesüblichen Reisebussen mit Klimaanlage)
- sämtliche Eintrittsgelder gemäß Programm und Gruppen-trinkgelder
- fachkundige Exkursionsleitung durch den deutschsprachigen iranischen Landeskennner Kazem Hamidizadeh und den Geographen PD Dr. Harald Borger, außerdem örtliche Führer
- Reiseliteratur, große Landkarte und Materialsammlung mit Texten zur Landeskunde, Karten und Stadtplänen
- Versicherungsschein nach § 651k des BGB und Reiserückkehrversicherung

**Komplettpreis pro Person im DZ: 2440,- €**  
EZ-Zuschlag: 320,- €

Nicht in den Leistungen enthalten: Visabeschaffung und Visagebühren für Iran (70,- € pro Person)

**max. Teilnehmerzahl: 16 Personen**  
Platzvergabe in der Reihenfolge der Anmeldung

Nach der Anmeldung zu dieser Exkursion wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls-Studienreisen, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N. (Tel. 07472-9808802). Die Allgemeinen Reisebedingungen werden gerne vorab zugeschickt. Sie können bei der VHS eingesehen, oder auch von der Homepage [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de) ausgedruckt werden.

Iran ist ein sicheres Reiseland - es besteht keine Reisewarnung vom Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland. Unsichere Regionen, wie die Grenzgebiete zu Afghanistan, sind weit entfernt von der Exkursionsroute in den Kernraum des alten Persiens (Iran hat eine Fläche von über 1,6 Mio. km<sup>2</sup>). Die Demonstrationen nach der Wahl 2009 beschränkten sich auf Teheran. Die Stadt kann, sollte es die Situation erfordern, aus dem Programm genommen werden. Eine kostenlose Stornierung ist, sollte eine Reisewarnung eintreten, natürlich, wie bei allen Reisen, bis zum Abflugdatum möglich.



Buchmesse 2009 in Teheran

Über drei Jahrtausende war das iranische Hochland Zentrum und Ausgangspunkt grandioser Kulturen: dem Reich der Meder folgte das Reich der Achämeniden (um 550-331 v.Chr.) mit der Hauptstadt Persepolis, der Eroberung durch die hellenistischen Makedonier die Reiche der Parther (um 250 v.Chr.) und der Sassaniden (224-642). Im Mittelalter herrschten Araber (651-1040), Seldschuken, Mongolen (13. Jh.) und Turkmenen, bis mit den Safawiden (1502-1736) die Fremdherrschaft beendet wurde. Ihre Hauptstadt Isfahan zeugt bis heute von der damaligen Pracht. Die um 630 v.Chr. durch Zarathustra begründete Religion (Parsismus, Zoroastrismus) ist bis heute mancherorts lebendig, ebenso das Judentum und Christentum. Seit den Safawiden ist der Islam schiitischer Prägung dominierend, mit der islamischen Revolution Staatsreligion, und im ganzen Land lebendig, v.a. an einem heiligsten Ort wie Qom.

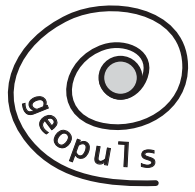
Die einzigartige Natur Irans reicht vom feuchten Nordwesten, über Steppen und Vollwüsten in den zentralen Hochländern, bis zu den Hochgebirgsregionen der iranischen Gebirgsketten. Albus, Sagros und Kuhrud überragen mit Höhen von über 4.000 und 5.000 m das Land. Neben Landschaftsentstehung und Vegetation der unterschiedlichen Lebensräume, gehören u.a. die alten Techniken zur Wasserversorgung und eine an die extremen sommerlichen Temperaturen angepasste Architektur zu unseren Themen.



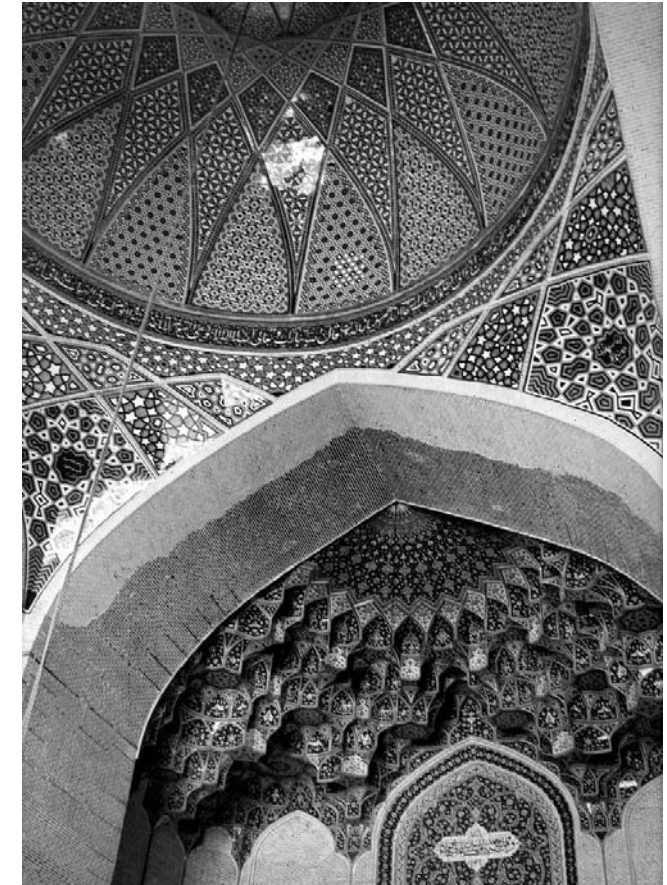
Kalouts (Yardangs) in der Wüste Lut

vhs

mit Geographen  
unterwegs ...



**IRAN** grandiose Landschaften  
und historische Perlen  
des alten Persiens



Sepahasalar Moschee in Teheran

**01.-15.05.2010**

Exkursionsleitung: Kazem Hamidizadeh  
und PD Dr. Harald Borger

**Geopuls** - der Reiseveranstalter aus dem Geographischen Institut der Uni Tübingen in Zusammenarbeit mit der VHS

# Anmeldung

Studienreise

**Iran - grandiose Landschaften und historische Perlen des alten Persiens**

Reisetermin / Nr.:  01.05. - 15.05.2010 (IRN 0510)

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reisetermin an.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Strasse: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Einzelzimmer (EZ)  Doppelzimmer (DZ)\*

\* ½ DZ für Einzelreisende nur unter Vorbehalt (sofern möglich)

Ort, Datum ..... Unterschrift .....

**Bitte geben Sie diese Anmeldung zur Weiterleitung an Geopuls bei Ihrer VHS\* \_\_\_\_\_ ab.**

Sollten Sie innerhalb von 14 Tagen keine Nachricht erhalten oder noch Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte:

Geopuls, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg. Ansprechpartner für diese Reise ist Dr. Harald Borger: Tel.: (07472) 9808802; 0151-19638731 Email: info@geopuls.de

\* bitte ggf. Namen Ihrer VHS eintragen



Abendstimmung in Yazd

**GEOPULS** wurde im Jahr 2004 von Tübinger Geographie-Dozenten gegründet, mit dem Ziel, länderkundliche Exkursionen interessierten, reisefreudigen Menschen außerhalb der Universität anzubieten und beliebte Reiseziele einmal anders zu erleben. Dabei geht es keineswegs akademisch zu, sondern mit Geographen unterwegs zu sein bedeutet Menschen, Kultur, Kunst und Geschichte fremder Länder und Regionen mit Blick hinter die Kulissen kennen zu lernen. Die Landesnatur nimmt dabei breiten Raum ein. Bei allen Zielen stehen deshalb auch immer Themen zu Geologie, Klima, Vegetation und Landschaft auf dem Programm. Ausflüge und kleine Wanderungen in die Natur führen im Wechsel mit dem Kulturprogramm erst zu einem ganzheitlichen Erleben und Genießen. Dabei reisen Sie von Anfang an in einer kleinen, gemütlichen Gruppe Gleichgesinnter, persönlich geführt von einem landeskundigen Geographen. Das alles zum fairen Komplettpreis und ohne fakultative Zwänge. Geopuls arbeitet dabei von Anfang an eng mit verschiedenen Volkshochschulen in der Region zusammen.

## Exkursionsleitung: Kazem Hamidizadeh und PD Dr. Harald Borger

Der deutschsprachige iranische Landeskundler Kazem Hamidizadeh und der Geograph Dr. Harald Borger bilden für diese Exkursion ein Team, um Ihnen Land und Leute sowie die grandiose Geschichte des Landes gleichermaßen nahe zu bringen. Die Themen reichen von der Antike bis zum heutigen Iran, von den Zoroastern bis zum Islam, und von Bewässerungstechniken bis zu Landschaftsformen der Extremwüste - mal im Gespräch mit Einheimischen, mal in grandioser Natur.

## Programm in Stichworten

(mehr unter [www.geopuls.de](http://www.geopuls.de), oder Detail-Programm anfordern)

**1.-3. Tag: Anreise; Teheran - die iranische Hauptstadt**  
Direktflug von Frankfurt nach Teheran; Stadtgeographie der iranischen Hauptstadt mit altem Stadtzentrum, modernem Ausbau und wohlhabendem Norden sowie armem Süden

**3.-6. Tag: Shiraz - Achämeden, Sassaniden und Zagros**  
Flug Teheran-Shiraz; grandiose Landschaften im Zagros-Gebirge mit Qanat-Bewässerung (unterirdische Kanäle), Gärten von Baq-e Eram und Afifabad; ausführliche Stadtbesichtigung; iranische Dichter und Diskussion mit der Frauenbeauftragten der Stadt; Tagesexkursionen nach Persepolis und Pasargadae mit den Felsgräbern am Kuh-e Rahmat, Naqsh-e Rostam (Achämeden, beides UNESCO-Welterbe), sowie zu den Sassaniden-Städten Sarvestan und Firuzabad

**7.-9. Tag: Kerman - Steppen, Wüsten und Salzseen**  
Natur pur - Fahrt vom Zagrosgebirge zur zentraliranischen Wüste Lut, vorbei am Daryacheh-ye-Baktegan (großer Salzsee), über Neyriz (Qashqai-Nomaden) bis nach Kerman; Tagesexkursion in die Wüste Lut (Entstehung der Landschaftsformen) und zur Lehmfestung Rayen; Altstadt und Bazar von Kerman (u.a. Moschee der Mozzaffariden und Besichtigung eines alten Eiskellers)

**10.-15. Tag: Yazd, Na'in, Isfahan und Qom - über die Seidenstraße zum Zentrum des schiitischen Islam**  
Yazd (Stadt der Zoroaster mit Stadtstruktur von UNESCO-Welterbestatus, u.a. Windtürme); Fahrt über die Seidenstraße nach Na'in (Seidentepich-Knüperei) und Isfahan (2 Tage Stadtführung mit historischen und stadtgeographischen Hintergründen der UNESCO-Welterbestadt); Qom (religiöses Zentrum der Schiiten); am 15. Fahrt von Qom nach Teheran und Rückflug nach Deutschland

Änderungen vorbehalten

